

Dialog-Veranstaltung

Die Idee

Eine spannende Dialog-Veranstaltung bietet Dir die Möglichkeit, ohne allzu großen Aufwand mit zahlreichen Menschen aus Deiner Umgebung in den Austausch zu kommen. In den letzten Jahren war es durch die Corona-Pandemie nur schwer möglich größere Gruppen zusammenzubringen. Spätestens jetzt solltest Du den persönlichen Kontakt auf Augenhöhe aber wiederaufnehmen. Eine Veranstaltung zum Thema Transformation bietet dafür den idealen Anlass. Dabei könnt ihr nämlich über dieses spannende und gleichzeitig auch drängende Thema miteinander diskutieren und Du stärkst gleichzeitig Deine Verankerung in der Nachbarschaft und baust Dein Netzwerk zu Betriebsräten, Vereinen und Verbänden weiter aus. In diesem Infoblatt schlagen wir Dir vor ein World-Café als Methode zu wählen denn dieses bietet den Vorteil, dass sich alle niedrigschwellig beteiligen können und Du somit ein sehr breiten Eindruck aus der Veranstaltung mitnehmen kannst.

Die Umsetzung

Die Umsetzung einer solchen Dialog-Veranstaltung ist gar nicht so aufwändig, wie es vielleicht erst einmal klingt. Bereits ein Team mit einer Handvoll an Genoss*innen ist mehr als genug. In nur sieben Schritten kannst Du Deine Veranstaltung durchführen:

1. Bildung des Planungsteams

Das Team hat die Aufgabe, Dich bei der Organisation der Veranstaltung zu unterstützen. Die erste Handlung sollte sein, dass ihr Euch mit einigen Wochen Vorlauf auf einen Termin verständigt.

2. Festlegung der Location

Die zweite wichtige Entscheidung betrifft den Ort der Veranstaltung. Vielleicht bietet es sich ja auch an, dass ihr Euch nicht im Parteibüro

Dialog-Veranstaltung

trefft, sondern in einer anderen Location, Ziel ist es schließlich so viele Menschen wie möglich anzusprechen und zu erreichen. Wichtig ist, dass der Raum groß genug ist, 50 Personen sollten schon darin Platz finden.

3. Einladung der lokalen Abgeordneten

Ladet Eure lokalen Abgeordneten rechtzeitig zu der Veranstaltung ein. Häufig sind die Terminkalender schon lange im Voraus gut gefüllt, plant also mit genügend Vorlauf. Die Abgeordneten können ein paar einleitende Worte zum Thema zu sagen, mitdiskutieren und abschließend gemeinsam mit der Moderation die Diskussion des World-Cafés ein wenig einordnen.

4. Mobilisierung im Parteiumfeld

Mobilisiere Mitglieder, in Deinem Freundes- und Bekanntenkreis für die Veranstaltung. Bitte diese Personen außerdem in ihrem Umfeld für die Veranstaltung zu werben, damit viele Menschen auch von außerhalb der SPD zur Veranstaltung kommen.

5. Mobilisierung von Bürger*innen

Organisiere Haustürbesuche um Bürger*innen zur Veranstaltung einzuladen.

6. Individuelle Werbematerialien verteilen

Nutze unterschiedliche Werbematerialien, um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Vorlagen hierzu findest Du im Gestaltungsportal.

7. Erinnerung kurz vor der Veranstaltung

Schreibe kurz vor der Veranstaltung ist es sinnvoll noch einmal eine Erinnerungsmail mit dem EasyMailer an alle Genoss*innen und Interessierte zu versenden.

Dialog-Veranstaltung

Die Durchführung der Veranstaltung

Ein World-Café ist ein Format, welches besonders gut dazu geeignet ist, auch bei einer größeren Gruppe eine breite Beteiligung aller Anwesenden zu gewährleisten. Das Format sieht dabei vor, dass man mehrere große Blätter Papier im Raum auslegt. Am besten ist hierfür Papier von großen Stellwänden oder Flipcharts geeignet, aber auch eine Papiertischdecke kann dafür genommen werden. Auf jedem dieser Papiere wird eine eigene Frage diskutiert. Die Teilnehmer*innen haben dann die Möglichkeit, sich im Raum umher zu bewegen und Aspekte, die ihnen bei der Beantwortung der Frage wichtig erscheinen auf den Papieren zu notieren. Sie können ebenfalls Anmerkungen an bereits notierte Stichpunkte hinzufügen oder markieren, wenn sie etwas besonders wichtig finden. So entsteht nach und nach eine Sammlung von Aspekten, die alle Teilnehmer*innen besonders zentral finden.

Für die gesamte Dialog-Veranstaltung sollten ca. 90 Minuten veranschlagt werden. Viel länger sollte sie aber auch nicht werden, um nicht zu viel Zeit von den anwesenden Gästen zu beanspruchen. Ein möglicher Ablaufplan könnte wie folgt aussehen:

Dauer	Agenda	Beschreibung
5 Min	Begrüßung	Die Moderation eröffnet die Veranstaltung und erklärt den Ablauf der Veranstaltung.
15 Min	Einführung in das Thema	Kurzer Input zum Beispiel durch den örtlichen MdB oder Vorsitzenden. Der Input sollte die konkreten Themenstellungen des Abends zuspitzen und den versammelten Bürger*innen Anreize zur gemeinsamen Diskussion bieten.

Dialog-Veranstaltung

45 Min	World Café	Es gibt mindestens 2 verschiedene Tische, an denen die Themen des Abends diskutiert werden. Innerhalb der Zeit sollten die Teilnehmenden mehrmals die Tische und somit die Gruppen wechseln. Die Panelist*innen wechseln die Gruppen. Eine Person aus dem Orga-Team oder eine Expert*in für das Thema bleibt die gesamte Zeit am Tisch. Die Ergebnisse werden in jeder Runde auf „Papier-Tischdecken“ festgehalten.
15 Min	Ergebnissicherung	Die Moderation lässt die Ergebnisse jeden Tisches durch die Expert*in präsentieren.
5 Min	Abmoderation	Zum Schluss beendet die Moderation oder der MdB die Veranstaltung mit Dank an alle Anwesenden und weist darauf hin, was mit den Diskussionsergebnissen passiert und wann das nächste Treffen stattfindet. Die Moderation bittet die Gäste direkt nach der Veranstaltung an der Befragung in der App teilzunehmen und Ihrer E-Mailadresse abzugeben: So könnt ihr weiter in Kontakt bleiben.

Für diese Veranstaltung brauchst Du nicht allzu viel. An einige Sachen solltest Du bei der Veranstaltung jedoch denken:

- ✓ 2-3 Expert*innen für die Besetzung der Tische
- ✓ 1 Person, die moderiert
- ✓ 2-4 Personen für TzT-Werbeaktionen
- ✓ 2 Tische und Metaplan-Papier
- ✓ Stifte zum Beschriften

Dialog-Veranstaltung

Für die Umsetzung Deiner Veranstaltung stellen wir Dir folgendes bereit:

- ✓ Muster-Einladungen und Pressemitteilungen
- ✓ Gestaltungselemente für Vor-Ort-Veranstaltungen
- ✓ Umfrage zur Sicherung der Gesprächsergebnisse
- ✓ Deutschlandweite Aktionskarte zum Eintragen Deiner Aktion
- ✓ Gesprächsleitfaden und wichtige Tipps

Mögliche Diskussionsfragen

Das Thema Transformation ist so groß, es bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Diskussionen. Deswegen ist es im Vorfeld auch entscheidend eine gewisse Eingrenzung vorzunehmen, um auch auf die speziellen Herausforderungen in Deiner Region zu sprechen kommen zu können. Hier sind einige Beispielfragen für die Diskussion an den unterschiedlichen Tischen:

1. Für die klimaneutrale Umstellung unserer Gesellschaft und Wirtschaft brauchen wir große Mengen erneuerbarer Energien und andere nachhaltige Infrastruktur. Häufig sind die Zeiträume, bis ein Windrad steht oder die Schienen verlegt werden, sehr lang. Wir müssen durch beschleunigte Planungs- und Genehmigungsverfahren diese Infrastrukturprojekte schneller umsetzen können, kommen aber häufig in Zielkonflikten mit Lärm-, Umwelt- und Artenschutz. Welche Maßnahmen können uns helfen, diese Zielkonflikte aufzulösen und damit schneller mit der Transformation voranzukommen?
2. Wir wollen, dass die Digitalisierung zu einer transparenteren und gerechteren Gesellschaft beiträgt. Dafür brauchen wir digitale Infrastruktur und soziale Plattformen, die nicht vorrangig zu höhere Gewinne einigen Privatunternehmen führen. Wie können wir digitale

Dialog-Veranstaltung

- Infrastrukturen flächendeckend schneller ausbauen und was braucht es, um öffentlich-rechtliche digitale Plattformen umzusetzen?
3. Der Fachkräftemangel ist eine der wichtigsten Hemmnisse der Transformation. Wir wollen durch eine aktive und moderne Bildungspolitik Menschen die Kompetenzen und Fähigkeiten geben, die sie für ein veränderliches Berufsleben benötigen. Dafür müssen Kitas und Schulen die Ressourcen haben, alle Kinder einen guten Start auf den lebenslangen Bildungsweg zu geben. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Maßnahmen, um die Kitas und Grundschulen zu stärken?
 4. Es ist klar, dass kein Land die gegenwärtigen Herausforderungen allein stemmen kann – sei es den Klimawandel, die Friedenspolitik oder den Kampf für Menschenrechte. Deutschland und Europa braucht internationale Partnerschaften, nicht zuletzt mit Ländern im globalen Süden, um einerseits diese auf ihren Entwicklungswegen zu unterstützen, andererseits Energie- und Rohstoffpartnerschaften zu schließen. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Maßnahmen oder Institutionen, um eine gegenseitig gewinnbringende Entwicklungspolitik im Sinne sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit hinzubekommen?

Nachgang der Veranstaltung

Wir sammeln die wesentlichen Punkte aus allen Veranstaltungen zum Thema Transformation, die bis Mai stattfinden. Dann fügen wir alle eingereichten Punkte auf einem Debattenort im Mai zusammen. Du kannst uns die wesentlichen Punkte aus Deiner Veranstaltung in einer kurzen Umfrage mitteilen. Der Link kommt bald per E-Mail direkt in dein Postfach.